Wochenblatt.

Friedrich Wagner, Herausgeber.

Scranton, den 13. Juni 1872.

Demokratisches

Staats-Ticket.

Für Gouverneur:
Charles R. Buckalew
von Columbia County.

Für General Auditor:
William H. Hartley
von Bedford County.

Für Richter der Supreme-Court:
James Thompson
von Erie County.

Congreßmänner für den ganzen Staat:
Richard Vaux, Philadelphia.
James H. Hopkins, Allegheny.
Hendrick B. Wright, Luzerne.

Das große deutsche Sängerfest in St. Louis

begann am Dienstag den 11. Juni mit dem feierlichen Empfange der Sänger und Gäste an den Bahnhöfen und Geleitung derselben nach dem Sänger Hauptquartiere, der Turnhalle. Am 12. Juni Nachmittags 2 Uhr fand der große Festzug und Abends Empfangeconcert und Bewillkommnung der Gäste, am 13. Juni Abends das erste Hauptconcert, am 14. Juni Nachmittags eine gemeinschaftliche Sängerfahrt in die Umgebung der Stadt und Abends das zweite Hauptconcert, am 15. Juni Vormittags Bundessitzung, Abends Concert mit Solovorträgen und Wiederholung von Massenchören und dann Fackelzug und Sommernachtsfest, und am 16. Juni großes allgemeines Picnic statt.

Wie die Anmeldungen erwarten lassen, werden etwa 1200 auswärtige Sänger und 300 auswärtige Musiker an dem Feste Theil nehmen und insbesondere die Staaten Jowa, Indiana, Illinois, Kentucky, Michigan, Minnesota, Missouri, Nebraska, New York, Ohio, Wisconsin, Westvirginien und Colorado durch deutsche Sänger vertreten sein. Der Componist Franz Abt betheiligt sich als Ehrengast der Stadt und der Sänger von St. Louis an dem Feste und Senator Carl Schurz hielt die deutsche Festrede. St. Louis hat allen Besuchern deutsche Musik, deutsche Gastfreundschaft und fröhliche genußreiche Tage während der Festwoche versprochen. Die eigen für das Fest errichtete Tonhalle ist ein Prachtgebäude und bietet Raum für eine ungeheure Menschenmenge. An dem großen Festzuge betheiligten sich 98 Gesangvereine, 200 andere Organisationen, 115 Militärcompagnien, das Feuerdepartement mit 18 Spritzen, 500 Damen in Kutschen, 1000 Reiter und 35 Musikcorps, im Ganzen etwa 20,000 Personen.

— Was hat das Land für eine Zukunft zu erwarten, wenn es nach dem Wunsche und Willen der Philadelphia Convention geht? Darüber geben die Reden einiger Führer in dieser Convention, sowie der ganze Geist, der sie belebte, Auskunft. Da war Morton, der, an einem Gebrechen leidend, mit Heftigkeit eine starke Centralregierung unter den Beifalle der Convention befürwortete; da waren Andere, welche die infame Kukluxbill forderten; Andere schmähten die nationale Partei der Demokraten in einer Weise, die sich jeder Kritik entzieht; schließlich stimmte die Convention das „John Brown Lied" und ähnliche Gesänge an,—Alles beweist daß die Partei, welche von ihr vertreten wurde, die Politik der Rache und der Bedrückung fortzusetzen gedenkt, welche bereits so traurige Resultate geliefert hat. Ist das Land darauf gefaßt zur Ausführung dieses Programms seine Mitwirkung zu leihen?!

In der Alabama-Angelegenheit erleidet unsere Regierung eine moralische Niederlage nach der andern. Nachdem dieselbe erst kürzlich durch den Zusatzartikel zu dem Washingtoner Vertrag nachgegeben, bestätigt es sich jetzt, daß es mit dem definitiven Abschluß des Washingtoner Vertrages abermals seinen Haken hat; die neueste Phase der Frage ist die, daß England einen 8monatlichen Aufschub verlangt, um den Fall angeblich in ein klareres Licht zu stellen, und daß es den Vertrag definitiv fallen lassen will, wenn der verlangte Aufschub nicht gewährt wird. Die betreffende Note des Earl Granville, welche dem amerikanischen Gesandten in London am Samstag zugestellt worden ist, lautet wie folgt:

„Mein Herr! Es scheint der Regierung Ihrer Majestät nach einer Durchsicht der zwischen den beiden Regierungen gepflogenen Correspondenz, daß es wahrscheinlich zu einem Einverständniß über den Ergänzungsartikel kommen dürfte, wenn hinreichende Zeit zur Discussion verstattet würde. Wenn daher der Vertrag aufrecht erhalten werden soll, so ist eine Verschiebung des Zusammentritts der Schiedsrichter vom 15. d. M. absolut nöthig geworden. Zu diesem Zwecke beehre ich mich vorzuschlagen, daß bei dem Zusammentritt der Schiedsrichter an dem bezeichneten Tag eine gemeinsame Applikation wegen Vertagung der Sache um 8 Monate eingereicht werde. Wenn die Regierung der Ver. Staaten mit der Einreichung dieser Applikation einverstanden ist, so beabsichtigt die Regierung Ihrer Majestät, den Schiedsrichtern am 15. d. M. das Summarium ihres Argumentes auf Grund des fünften Artikels des Washingtoner Vertrags, begleitet von einer Erklärung zu unterbreiten, von welch letzterer ich zur Kenntnißnahme Ihrer Regierung mich beehre, hier eine Abschrift anzuschließen. Granville."

In dem beigegebenen Dokument heißt es unter Anderem:

„Ich habe die Ehre, hiermit anzukündigen, daß es die Absicht der Regierung Ihrer Majestät ist, die Ernennung des englischen Schiedsrichters für ungültig zu erklären und an dem für die Vertagung festgesetzten Termin von dem Schiedsgericht zurückzutreten, wenn nicht die Differenz, die sich zwischen den zwei Regierungen in Betreff der Forderungen für indirekten Schaden erhoben hat, bis dahin gehoben sein wird.

Gut vollbrachtes Werk!

Die demokratische Staats-Convention, deren Verhandlungen wir in der letzten Nummer vollständig mittheilten, hat ihre Arbeit gut vollbracht und sich der ihr zugewiesenen Aufgabe in rühmlicher Weise erledigt. Sie hat sowohl durch die aufgestellten Candidaten, wie die gefaßten Beschlüsse den eclatanten Beweis geliefert, daß sie von dem unabänderlichen Vorsatze durchdrungen ist, der Corruption und der Ringwirthschaft ein Ende zu machen und die so nöthige Reform in unseren Staats-Angelegenheiten einzuführen.

An ihren Nominees läßt sich, was deren Charakter und Fähigkeit betrifft, nicht das Geringste aussetzen und ihre Platform athmet, was selbst die erbittertsten Gegner zugestehen müssen, den Geist der Liberalität und des Patriotismus.

Da die Versammlung aus den besten Elementen des Staates zusammengesetzt war und gleichzeitig mit Umsicht, Harmonie und Begeisterung ihre Mission in Angriff nahm, so konnte auch ein glänzendes Resultat nicht ausbleiben.

Der Achtb. Charles R. Buckelew von Columbia County, gegenwärtiger Staatssenator, ist für den Posten des Gouverneurs auserkoren. Er gilt als ein fähiger, überzeugungstreuer, charakterfester und unbestechlicher Mann, welcher sowohl im Congresse, wie in der Legislatur fortwährend auf der Seite des Volkes stand und mit männlichem Muthe gegen alle Ungerechtigkeiten und Gesetzesverletzungen zu Felde zog. Seine Erwählung würde dem Staate zum unberechenbarsten Vortheile gereichen und jeder Corruption den Hals brechen.

Der Achtb. James R. Thompson von Erie County wurde als Richter der Supreme Court nominirt. Er hat bereits als 15jähriges Mitglied dieses Tribunals ein eminentes Talent, einen ehrenwerthen Charakter und einen unparteiischen Gerechtigkeits-Sinn bewährt, so daß diese Eigenschaften ihn vortrefflich für die verantwortliche Stellung qualifiziren und seine Wiedererwählung außer allen Zweifel setzen.

Hr. William Hartley von Bedford County hat die Nomination für das Amt des General-Auditors erhalten. An keiner politischer Bewegung seither einen prominenten Antheil nehmend, ist er einer der bedeutendsten Produzenten in der Oelgegend und entwickelt er bei seiner unabhängigen Stellung ein sehr großes Geschäftstalent, was ihn für den zugedachten Posten besonders befähigt.

Die Convention hat ihre Schuldigkeit gethan und es ist jetzt den Demokraten, den conservativen Republikanern, sowie allen Bürgern, welche sich nach Reform im Staatshaushalte sehnen, die feierliche Pflicht auferlegt, energisch zu handeln und dem Ticket einen überwältigenden Triumph zu verschaffen.

— Die Republikanische National Convention wurden letzten Mittwoch in der Musik-Akademie zu Philadelphia eröffnet. Da die Regierungs Partei über hinlängliche Geldmittel verfügt, so waren alle Einrichtungen im kostbarsten und großartigsten Style getroffen. Aber es fehlte die vom Herzen kommende Begeisterung, welche nur durch erhabene Ideen und Grundsätze hervorgerufen werden kann. Grant's Administration ist ein jämmerlicher Fehlschlag; die Ueberzeugung davon hat sich des Volkes bemächtigt, und es bleibt kalt und gleichgültig, wenn die gut bezahlten Diener des Gewalthabers im Weißen Hause ihr pflichtschuldiges „Hurrah für Grant!" schreien.

Am ersten Tage geschah weiter nichts, als die Organisation zu bewerkstelligen. Morton McMichael wurde zum vorläufigen Präsidenten ernannt. Die Convention vertrieb sich die Zeit, indem sie verschiedene Reden anhörte, die bis zum Ueberdruß vom Lobe Grant's wiederhallten. Auch einige Neger sprachen, und ihre Reden sollen nicht die schlechtesten gewesen sein, woraus sich abnehmen läßt, daß sie im Allgemeinen nicht viel taugten.

Am Donnerstag ging man durch die bedeutungslose Ceremonie der Nominirung Grants. Selbst republikanische Zeitungen machen sich lustig über dies Possenspiel. Eine derselben, welche in Philadelphia erscheint, sagt ironisch, man dürfe nicht behaupten die Nomination sei vom Volke gemacht, sondern „auf Befehl des Präsidenten."—Für Vice Präsident wurde Sen. Henry Wilson nominirt. Schuyler Colfax ist mithin über Bord geworfen, ein Schicksal, welches er reichlich verdient hat, obschon wir sagen müssen, daß Henry Wilson ein noch gewissenloserer Demagoge ist, als der „ewig lächelnde" Colfax.

In der Platform suchen wir vergebens nach einem Schutzzoll Beschlusse. Wenn er gleichwohl darin enthalten sein sollte, ist er so gut versteckt, daß er sich nicht leicht finden läßt. Dagegen wird den Negern „vollständige Freiheit und genaue Gleichheit in dem Genusse aller bürgerlichen, politischen und öffentlichen Rechte" versprochen. Auch erhalten die Weiberrechtler die Versicherung, daß „ihre Ansprüche auf weitere Rechte respektvolle Beachtung finden sollen."

Besorgte Menschen.

Grant, dessen Freunde und Organe befinden sich in großer Sorge um die Ehre der demokratischen Partei. Der Gedanke, daß dieselbe durch ihre National-Convention die in Cincinnati nominirten Candidaten endossiren möchte, macht sie wahrhaft unglücklich. Selbst der sonst so schweigsame große amerikanische Raucher nahm auf einen Augenblick die Cigarre aus dem Munde und gab die feierliche Erklärung ab, daß die große demokratische Partei es sich und ihren Prinzipien schuldig sei, ein striktes Parteiticket aufzustellen. Derselben Ansicht sind die Senatoren Morton, Conkling, Cameron rc., sowie die „N. Y. Times," Tom Murphy und sämmtliche Günstlinge und Angestellte Grant's. Es ist wahrhaft rührend zu sehen, welchen innigen Antheil alle diese Patrioten an dem Erfolge der demokratischen Partei nehmen, wie sie ihr die aller-uneigennützigsten Rathschläge geben und den Weg zum Siege zeigen. Die Baltimore Convention kann sicherlich nicht umhin, sich für solche Liebesbezeugungen dankbar zu erweisen.

Pittsburg, Pa., 6. Juni. Im Union Depot Hotel hat sich eine hübsche, etwa 19 Jahre alte und feingekleidete Dame Namens Emilie Limberger vergiftet; sie war am vorhergehenden Abend hier angekommen. Das Motiv der That war unerwiderte Liebe und Gram.

— Der Heerwurm zeigt sich in Indiana. Die Farmer pflügen Furchen rings um die Farmen, um dem Fortschreiten der Plage Einhalt zu thun.

— Alle Staaten, mit Ausnahme von Arkansas und Florida, haben jetzt ihre Landschenkungen zur Gründung von Akerbauschulen vom Congresse erhalten und mit Ausnahme von Louisiana, Florida und Nevada sind in allen Staaten der Union solche Institute begründet worden.

— Die neue Turnhalle der Chicago Turngemeinde wird $100,000 kosten.

— Das Reiterstandbild des General Wienfield Scott, welches vom Congreß in der Gießerei von Wood u. Co., in Philadelphia, bestellt wurde, ist fertig. Es kostet 42,000 Dollars und es wurden ungefähr 7000 Pfund Bronce zu dem Gusse verwendet, welches von den Geschützen herrührt, die von der Armee des Gen. Scott in Mexico erobert und vom Congreß dazu bewilligt wurden.

Der Reiter hat eine Höhe von 10 und das ganze Standbild ohne das 20 Fuß hohe Postament eine Höhe von 15 Fuß und gereicht der Gießerei zur hohen Ehre.

— Tom Scott ist nur Präsident oder Direktor von 26 Eisenbahnen mit einem Gesammtjahresgehalt von $176,000.

— Die Riesen-Trommel, welche für das Musikfest in Boston bestimmt ist, hat 12 Fuß im Durchmesser und eine Höhe von 5 Fuß.

— Gen. Joseph Johnston, einer der fähigsten Generäle der südlichen Staaten während der Rebellion, hat eine Geschichte über den Krieg vollendet.

— Am Abende des 3. Juni fand in New York eine immense Greeley-Brown-Ratifikations Versammlung statt. Unter den Rednern befanden sich Exsenator Doolittle, Senator Tipton, Gen. Fitzpatrick, Col. A. K. McClure und Robert B. Roosevelt.

Gratulations- und Sympathie-Schreiben liefen ein von Senator Trumbull, Senator Fenton, Gen. Imboden, Cassius M. Clay, George W. Julian, James Brooks und vielen anderen prominenten Bürgern.

— Der „Pennsylvanische Staats-Lehrer-Verein" wird am 20., 21. und 22. August in der Musik-Akademie zu Philadelphia unter dem Präsidium des Achtb. Henry Houck, Deputy Staats-Superintendent, seine Convention halten.

Washington, 7. Juni. Von General Schenk, dem amerikanischen Gesandten in London, sind offizielle Depeschen eingelaufen, wonach die englische Regierung das modifizirte Supplement zum Washingtoner Vertrag acceptirt hat und die schiedsrichterliche Erledigung der Alabamaangelegenheit ohne fernere Hindernisse beginnen kann. (Nicht bestätigt.)

Philadelphia, Pa., 7. Juni. Durch den Strike der in den Gasfabriken beschäftigten Arbeiter wurde die Beschaffung des nöthigen Gases nicht verhindert, da andere Arbeiter angestellt wurden und von der Polizei gegen die Striker beschützt werden.

☞ Man glaubt, daß mindestens fünf Hundert Personen bei dem Chicago Feuer ihr Leben verloren. Ein anderer in dem Verzeichniß von schrecklichen Unfällen. — Kann irgend ein verständiger Mann, von dem eine Familie abhängt, auch nur einen Tag ohne Lebens-Versicherung sein? Wir lenken Eure Aufmerksamkeit auf die Gebühren-Tabelle der „Continental Lebens-Versicherungs-Compagnie von Hartford" an einer anderen Stelle. Dies ist eine zuverlässige, vorsichtige Gesellschaft, in der zu versichern wir allen Lesern anempfehlen. 12o71

Ausländische Berichte.

London, 6. Juni. Wie vom Haag berichtete wird, ist dort der ausgezeichnete holländische Minister und Staatsmann Johann Rudolph Thorbecke gestorben.

Berlin, 5. Juni. Dem Reichstage wird in nächster Zeit ein gegen die Jesuiten gerichtetes Gesetz vorgelegt werden, durch welches, wie man vernimmt, den Mitgliedern des Ordens das Bürgerrecht entzogen werden soll.

Der Reichstag hat gestern Nachmittag den Auslieferungsvertrag mit England angenommen.

London, 6. Juni. Nach einer Depesche aus Italien hat eine gewaltige Springfluth an der italienischen Küste ungeheuren Schaden angerichtet, das Land auf viele Meilen weit unter Wasser gesetzt und Städte und Dörfer überschwemmt. Es sind viele Verluste an Menschenleben zu beklagen; 40,000 Familien sind obdachlos. Die italienischen Behörden thun ihr Bestes, um den Bedrängten und Nothleidenden beizustehen.

Neue Anzeigen.

Versteigerung.
Am Samstag, 15. Juni, um 5 Uhr Abends.
Haus und Lotte,
gelegen an Jackson Straße, Petersburg, 10. Ward, gegenüber J. T. Walsh's, wird unter annehmbaren Bedingungen an Ort und Stelle öffentlich verkauft. Das Eigenthum kann jederzeit eingesehen werden.
Mathias Knoble.

Photographien.
Der Unterzeichnete, welcher soeben ein photographisches Atelier eröffnet hat, wird von kommendem Sonntag an im Park der Herren Ochs und Cossa (früher Slocums Insel) dem Publikum zu Diensten stehen und sowohl Gruppen und Familien, als auch einzelne Personen nach allen Regeln der Kunst zu den billigsten Preisen photographiren.
Um recht zahlreichen Zuspruch bittet
Andreas Gampp.

Administrators Nachricht.
Indem dem Unterzeichneten Administrations-Vollmacht für die Hinterlassenschaft des verstorbenen John Paff, früher von der Stadt Scranton, bewilligt wurde, sind alle Personen, welche der Hinterlassenschaft schulden, zur baldigen Zahlung aufgefordert, und diejenigen, welche Forderungen gegen die Hinterlassenschaft des Verstorbenen haben, mögen dieselben ohne Säumen einreichen an
Fred. W. Günster, John Zeidler, Administrator.
Anwalt der Hinterlassenschaft.
Scranton, 10. Juni 1872—13,4w

Central Park Hotel
(vormals Slocums Island.)
Von Montag den 17. Juni:
Jeden Abend
Großes Casperle Theater
Des in allen größeren Städten der Vereinigten Staaten durch seine humoristischen Vorstellungen berühmten Darstellers
Herrn John Rach
Jeden Abend von 8 Uhr ab
bei stets neuem und wechselndem Programm.
Wir machen das geehrte Publikum ergebenst darauf aufmerksam, daß wir durch das Engagement des obengenannten Herrn in den Stand gesetzt sind, den Besuchern unseres Locals genußreiche und heitere Abende versprechen zu können und bitten um recht zahlreichen Zuspruch. Excellenter Bier aus Robinsons Brauerei sowie feinste Delikatessen und Weine offeriren
Ochs & Cossa.

Deutscher
Bauverein No. 3.
Regelmäßige Einzahlung:
Montag den 24. Juni.
Abends 8 Uhr, in John Zeidler's Halle.

Eröffnung.
Der Unterzeichnete wird die von Wittwe Burger übernommene Wirthschaft an Cedarstraße
Am Montag den 17. Juni
mit einem famosen freien Lunsche eröffnen. Getränke jeder Art von feinster Qualität.
Es ladet das gesammte teutsche Publikum zu zahlreichem Besuche ein
Thomas Deubel.

Hurrah für 5. Juli!!
Die Unterzeichneten werden zur Nachfeier des 4. Juli am 5. ein
Großes Pic Nic
in Round Woods, nahe Patagonia,
abhalten, wozu sie alle Deutsche von nah und fern ergebenst einladen.
Die vorzüglichsten Erfrischungen, gute Musik und strenge Ordnung. Eintritt frei.
13jn4w August Simon. Anton Joos.

Letzte Aufforderung.
Alle diejenigen, welche bei der Firma Gebrüder Weingarten für Kohlen noch im Rückstande sind, werden wiederholt dringend zur Zahlung aufgefordert. Wer innerhalb eines Monats nicht bezahlt, dessen Rechnung wird an einen Advokaten zur Collektion eingehändigt. Man spare daher Kosten. 13jn3w
Gebr. Weingarten.

Verlangt werden:
Einige Jungen zum Strippen oder auch Mädchen. Diejenigen, welche diese Arbeit kennen, werden vorgezogen, in No. 304 Lackawanna Ave., über Goldschmidts Schuhstore.
13jn E. Roberts.

Danksagung und Empfehlung.
Bei meiner Abreise von hier nach Deutschland sage ich allen meinen Freunden Dank für die mir zugewiesene Unterstützung während meiner Praxis.
Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß Dr. C. H. Fischer meine Patienten übernehmen wird und empfehle denselben als einen in jeder Hinsicht zuverlässigen und tüchtigen Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer und als einen Mann, an den sich Kranke mit vollem Vertrauen wenden können.
Dr. C. Gumpert.
Scranton, 4. Juni 1872—13,3w

Zu verkaufen:
Der Unterzeichnete offerirt sein in Dodgetown gelegenes Haus nebst Lotte zum Verkauf, wegen Abreise von Scranton. Näheres zu erfragen bei ihm selbst im Hause. Jakob Schmitt,
18ap72 auch „schwarzer Jack" genannt.

Zu verkaufen:
Ein zweispänniger Wagen mit Hintergeschirr für zwei Pferde. Näheres bei Wittwe Werner in Hyde Park. 23mi

Großer Ball,
Gehalten von Gebr. Wahlers,
im Harmonie Garten,
Am Donnerstag den 4. Juli 1872.
Eintritt frei.
Zu diesem, unserem ersten dies jährigen Balle laden wir alle Tanzlustigen mit der Versicherung ein, daß für Unterhaltung, gute Musik u. s. w. ausreichend gesorgt ist. Gebr. Wahlers.

Turn-Verein.
Regelmäßige Geschäfts-Versammlung am Sonntag den 16. Juni, um 2 Uhr Nachmittag, in der Turnhalle, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen sind.
C. Schröder, 1. Sprecher.
J. Lindemann, Schriftw.

Jahres-Ball
des deutschen
Unterstützungs-Vereins
von Scranton,
Gehalten in McGearys Halle,
Hyde Park,
Am Montag den 17. Juni 1872.
—0—
Preis des Tickets 50 Cents.
—:0:—
Dem Balle vorangehend wird ein Umzug abgehalten, zu dem alle hiesigen Vereine ergebenst eingeladen sind.
Das Nähere wird nächste Woche bekannt gemacht. 6jn

Verlangt werden:
Fünf Aktien des deutschen Bauvereins No. 1, wofür die höchsten Marktpreise cash bezahlt werden. Man melde sich bei J. H. Günster oder C. D. Neuffer. 25apba
Während des Einzahlungsabends von Mai bis Juni werden $66 per Aktie bezahlt.

Wein & Liquor-Handlung
von **J. Appert,**
No. 222 Penn Avenue, Scranton.
Hat ein wohlassortirtes Lager von deutschen, französischen und spanischen Weinen, importirte und einheimische Liquöre, Schweizer, Limburger Kräuter und amerikanische Käse, Gläser, Flaschen und viele andere ähnliche Artikel bester Qualität. 30f9

Wohnungsveränderung.
Allen meinen werthen Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich meine Wohnung auf die untere Flat bei Dan. Heinz verlegt habe, und nach wie zuvor alle meine Geschäfte pünktlich und gewissenhaft besorge. Wittwe K. Zorn,
9mi6w deutsche Hebamme.

Gasthaus zum
„Frohen Sinn"
von
Anton Joos,
Mainstraße, Hyde Park.
Das Haus ist neu und in vollkommenster Weise eingerichtet und Tisch und Keller liefern an Speisen und Getränken das Beste, was zu haben ist. 9mz71.
Auch empfehle ich mich, wie bisher, zur Anfertigung von Stiefeln und Schuhen jeder Art.

Zu verkaufen:
Zwei Lotten, an der Hauptstraße von Park Place gelegen, direkt gegenüber dem Courthaus-Eigenthum der Stadt Scranton. Die eine ist eine Ecklotte, 56 Fuß Front bei 148 Fuß Tiefe, die andere daran gränzende ist 46 bei 148. Die nähern Bedingungen zu erfragen bei Chas. Tropp, 211 Lackawanna Avenue, Scranton. 29ja

Feuer!
Dem verehrten Publikum von Scranton und Umgegend diene zur Nachricht, daß ich von den folgenden Feuer- und Lebens-Versicherungs-Compagnien die Agentur übernommen habe:

Companien.		Assetts.
North America,	Philadelphia,	$ 2,700,000
Franklin,	" "	3,009,000
Niagara,	New-York,	1,500,000
Manhattan,	" "	1,400,000
North-America,	" "	800,000
Hanover,	" "	750,000
Yonkers u. New-York,	" "	900,000
Wyoming,	Wilkesbarre,	211,000
Lancaster,	Pa.,	250,000
Farmers Mutual,	York, "	900,000
Norwich,	Conn.,	300,000
Travelers Life u. Accident,	New-York,	1,500,000
Commonwealth Cooperative,	"	100,000

Gebäude, Möbeln, Kaufmannsgüter rc. werde ich zu den niedrigsten Raten versichern.
Ich werde mich bestreben, meine Gönner in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, und überhaupt meine Geschäfte gewissenhaft und pünktlich zu erfüllen. Zu sprechen jeden Tag im Cliff Work Maschinen Shop und von 6 bis 10 Uhr Abends in der Office von Wells und Watres, Gen. Agenten, 224 Lackawanna Avenue gegenüber der Washington Hall, eine Treppe hoch. Herr Theodor Hessinger wird in der 11. und 12. Ward Applicationen für dieselben Compagnien aufnehmen. 8f70 Chas. W. Vetter Agent.

Geschäfts-Empfehlung.
Meinen früheren Kunden und einem verehrten deutschen Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß meine wohlbekannte
Cigarren-Fabrik
nun wieder in vollem Betriebe ist und ich fortwährend im Stande bin, meine Kunden mit abgelagerten Cigarren bester Qualität zu versorgen. Briefliche Aufträge werden pünktlich ausgeführt.
Fabrik an der Dunmore Straßen-Eisenbahn, nahe Mulberrystraße, Scranton.
4ip72 Geo. Grambs.

Zur
Gemüthlichkeit.
Die von dem Unterzeichneten unter obigem Namen eröffnete Wirthschaft ist bequem an der Dunmore Straße, nahe Dolph's Wäldchen, gelegen und werden Besucher daselbst stets kalte Speisen und die besten Getränke vorfinden.
Ferner wird derselbe sein bisheriges Geschäft weiter betreiben und empfiehlt sich zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten nämlich: Schild- und Ornamental-Malerei, Tapezieren, Anstreichen von Häusern u. s. w. dem verehrten deutschen Publikum bestens. 15570 Julius Wellner.

Gregory & Snover,
Ecke Lackawanna u. enn Av.
Scranton, Pa.,
haben das großartigste Lager von
Schnupf-, Kau-
und
Rauch-Taback,
Cigarren, Pfeifen,
und Alles in dieses Fach einschlagende, was in einem Geschäfte erster Klasse gefunden werden kann.
☞ Aufträge von Auswärts werden prompt effektuirt und in allen Fällen Zufriedenheit garantirt. (2t9) Gregory u. Snover.

Pic Nic Garten.
Die Unterzeichneten machen bekannt, daß ihr hübsch eingerichteter „Harmonie Garten" (unbestreitbar der größte in der Stadt) für Pic Nics an Gesellschaften und Vereine vermiethet wird. Derselbe liegt in dem reizenden Dolph Wäldchen, gleich nahe bei Dunmore, Petersburg und Scranton und kann halbstündlich durch die Dunmore Straßenbahn erreicht werden. Anmeldungen beliebe man zu richten an Gebrüder Wahlers, Petersburg. 6jn

Deutscher
Bauverein, No. 1.
Regelmäßige Einzahlung:
Am Samstag 15. Juni.

Schmitt & Wehlers
besorgen alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, wie Häuseranstreichen, Grainen, Kalsomining, Tapezieren u. s. w.
Bestellungen können gemacht werden bei Hrn. Fritz Kreilich, in der Office ds. Blattes und durch die Post (Box 394) und finden dieselben prompte Berücksichtigung.
Für gute Arbeit wird garantirt.
Jakob Schmitt (schwarzer Jack.)
6jn Herm. Wahlers.

Deutscher Ball,
Abgehalten von Wittwe Feuerstein,
Am Freitag den 5. Juli 1872,
In McGeary's Halle, Hyde Park.
Eintritt 50 Cents.
Alle Vorbereitungen werden derart getroffen, daß die Besucher sich sicher gut amüsiren werden.
Musik von Decke nick's Band. 6jn

Zum Verkauf oder zu vermiethen:
Eine schöne Bauerei in Wyoming County, acht Meilen von Tunkhannock, an der Bowmans Creek liegend, enthaltend Haus und Scheuer, nebst 450 Ackern Land, wovon 140 Acker eingefenzt und unter guter Kultur, der Rest sehr gutes Holzland. Nachzufragen bei Hrn. John Zeidler, Scranton. 7d71

Jakob Luther,
Schlosser und Schmied,
hat in der Pittston Avenue, 11. Ward, eine Werkstätte eröffnet, besorgt alle in sein Fach einschlagende Arbeiten und Reparaturen und garantirt dafür. Schlösser werden nach deutscher, französischer und amerikanischer Weise angefertigt und positiv diebsfest gemacht. Contrakte für Gebäude werden besonders berücksichtigt.
Waagen jeder Art neu gemacht oder auf's Beste reparirt. 30mi

J. A. A. Burschel,
deutscher
BIERBRAUER,
Dunmore, Pa.,
Empfiehlt sein als vorzüglich bekanntes Bier einem verehrten deutschen Publikum.
Dunmore, 1. Juli 1871. ba

Friedrich Schrader,
Fabrikant von sprudelndem Cronk Bier,
Sarsaparilla und Mineralwasser,
Fabrik in Mulberrystraße, zwischen Penn u. Wyoming Avenue.
Porter, Ale und Lagerbier,
in Flaschen, wird zu den niedrigsten Preisen im Großen nach allen Plätzen der City kostenfrei geliefert.
Eine Erfahrung von 25 Jahren in meinem Geschäfte befähigt mich, einen Sarsaparilla zu liefern, der alle anderen Fabrikate übertrifft und der Gesundheit sehr zuträglich ist. Das Geschäft steht unter meiner persönlichen Leitung, und volle Zufriedenheit wird garantirt.
Aufträge, welche bei Herrn John Zeidler abgegeben oder durch die Post mir zugesandt werden, finden prompte Berücksichtigung.
26ba Fr. Schrader.

Franklin Hotel,
Cedarstraße 11. Ward.
Dieses rühmlichst bekannte Hotel hat Unterzeichneter übernommen und es wird sein Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke und freundliche Bedienung Allen den Aufenthalt angenehm zu machen.
Solide Leute erhalten gute Kost und Logis.
23mi72 Henry Burgers.

Grocerien und Provisionen.
Der Unterzeichnete hat in seinem Hause an
Willow Straße,
in der 11. Ward ein Grocerie- und Provisions-Geschäft eröffnet und wird alle in einer Haushaltung nöthigen Artikel und Lebensmittel stets vorräthig halten. Um die Gunst seiner Nachbarn und Landsleute bittet
16milm Peter Müller, 1.

Zu verkaufen:
Ein gutes Haus und Lotte, 40 bei 200 Fuß, an der Westseite von Remington Avenue, an dem gewöhnlich als Slocum Flats bezeichneten Orte in Scranton, Pa. Dieses Eigenthum ist bestmöglichst kultivirt und hat einen Brunnen mit gutem Trinkwasser. Einzelnheiten und Termine sind zu erfragen bei
Chas. DuPont Breck,
16mi Advokat, Scranton, Pa.

Umzug.
Der Unterzeichnete hat sein wohlbekanntes Wein- und Liquor-Geschäft nach
No. 222 Penn Avenue
fast direkt gegenüber von seinem bisherigen Lokale, verlegt und ersucht das Publikum, ihm auch dort ferner seine Gunst zu schenken.
16mi J. Appert.

Zu verkaufen:
Ein Haus und Lotte, gelegen an der Ecke von Beech und Waterstraße, auf der Slocums Flat in Scranton, Pa. Gebäude neu, Boden in bester Ordnung und ein feiner Brunnen auf dem Eigenthum. Das Weitere ist zu erfragen bei
Chas. DuPont Breck,
23milm Scranton, Pa.

Tyroler Halle,
Ecke der Penn Avenue und Lindenstraße.
Dieses Lokal ist bequem gelegen und es wird sich der Eigenthümer besonders angelegen sein lassen, durch die vorzüglichsten Speisen und Getränke und gute Unterhaltung seinen Gästen den Aufenthalt angenehm zu machen. 8f72
Freier Lunsch jeden Vormittag von 9—11 Uhr.
Peter Gasser u. Co.

„Mansion Hotel,"
C. C. Battenberg, Eigenth.,
Archbald, Pa.
Hiesigen und auswärtigen Freunden die ergebene Anzeige, daß obiges Hotel im besten Style eingerichtet und mit allen modernen Verbesserungen versehen ist. Reisende finden daselbst gute Herberge. Ein großer Saal für Bälle und Excursionen steht zu Diensten. Auch die Stallung für Pferde läßt nichts zu wünschen übrig.
28ap70 C. C. Battenberg.

Zu verkaufen:
Ein 6 Oktav Piano, in noch gutem Zustande; Preis nur $90 cash. Zu erfragen bei George Grambs, Madison Avenue. 9mi

N. G. Buttermann & Phillips,
Verkäufer von
Grocerien und Provisionen,
Petersburg, 10. Ward,
halten immer vorräthig die beste Auswahl von Grocerien, Mehl und Futter, deutsche Früchte, Zucker, Kaffee, Thee u. s. w. Das deutsche Publikum ist eingeladen, uns mit seiner Kundschaft zu beehren und sich zu überzeugen, daß wir die beste Waare zu dem billigsten Preise verkaufen.
4ap72 N. G. Buttermann u. Phil

(Frei nach Schiller.)
Er stand auf seines Daches Zinnen
Und schaute mit vergnügten Sinnen
Auf Wilkesbarre City hin!!
„Dieß Alles ist mir unterthänig,"
Begann er zu Egyptens König,
„Gestehe, daß ich glücklich bin!"

„Dir sind die Götter hold gewesen,
Doch, scheint es, hast du nie gelesen
Von dem berühmten Cesar Wahl!
Genug kann man den Mann nicht schätzen,
Er weiß die Leute zu ergötzen,
Drum geht sofort nach „Old Fell Hall."

Dort findest du in vollem Eifer,
Dir zu gefallen, Jacob Neuffer,
Bei frischem Bier und guten Wein,
Drum Freundchen, laß das Prahlen sein,
Besuch erst diesen Unterthanen
Doch laß dich nie zum Zahlen mahnen.

Jeden Nachmittag und Abend
Freies Concert,
Musik und Gesangsvorträge,
ausgeführt von dem bekannten Glockenspielvirtuosen
Cesar Wahl
in Jacob Nueffers Bier Salon,
(Old Fell Hause)
Ecke Northampton und Washingtonstraße.
Für gute Speisen und Getränke sowie prompte und coulante Bedienung ist gesorgt.
Reisende finden jederzeit alle gewünschten Bequemlichkeiten, gute Betten und vorzügliches Board. 25ap Jakob Nueffer.

Grocerie-Geschäft
von
Herm. Schürholz,
Ecke der Cedar und Hickorystraße.
Nur die allerbesten Waaren werden in diesem Store verkauft und zwar zu den billigsten Preisen. Hausfrauen finden sowohl Lebensmittel jeder Art als auch Toillet- und Luxusgegenstände, kurz Alles, was in einer wohleingerichteten Haushaltung nöthig ist. 13jl71
Willst du bedient sein prompt und fein,
So kehr' bei Hermann Schürholz ein.

Nachricht
wird hiermit gegeben, daß eine Applikation an die nächste Sitzung der Pennsylvania Legislatur gemacht wird für die Inkoporirung einer Deposit-, Disconto und Sparbank, mit allgemeinen Bankprivilegien, unter dem Namen „Deutsche Sparbank der Stadt Scranton," lokirt in Scranton, Pa., mit einem Kapital von fünfzig Tausend Dollars und dem Recht, dasselbe auf zweihundert Tausend Dollars zu erhöhen.
Scranton, 1. April 1872—4ap6m

Ein kräftiges Alter oder ein frühzeitiger Tod.
Soeben ist erschienen die zwölfte, stark vermehrte und mit 21 anatomischen Abbildungen versehene Schrift betitelt:
Der Jugendspiegel,
oder: Die Geheimnisse des Geschlechts-Umganges.
Von Dr. J. Lubarsch, prakt. Arzt, Chicago.

Die ansteckenden Geschlechtskrankheiten und deren Folge, die Lustseuche, sind darin, selbst für den Laien, deutlich genug charakterisirt und durch 21 anatomische Abbildungen veranschaulicht;—der Heilungsplan, auf der Anwendung der Electricität beruhend, ist darin ausführlich besprochen, und nachgewiesen, daß diejenigen Patienten, die ihr Geld für angepriesene Medizin verspendet haben, ohne geheilt zu sein, sich nicht an die rechte Schmiede gewendet haben, da derartige Leiden ohne elektrische Mittel nicht geheilt werden können.
Gegen Einsendung von 30 Cents wird es Jedem frei zugeschickt, wenn man adressirt: Dr. J. Lubarsch 111 W. Randolph St., Chicago, Ill.
Bei demselben Verfasser ist zu demselben Preise zu haben:
„Geheime Winke für Mädchen und Frauen,"
oder: Die krankhaften Störungen der Geschlechtsfunktionen des Weibes, und deren Heilung.

Zu verkaufen:
Ein werthvolles Eigenthum, gelegen an Mainstraße, nahe Lakawanna Avenue, in Hyde Park. Die Lotte hat 26 Fuß Front bei 300 Fuß Tiefe. An der Mainstraße ist ein Hotel, 18 bei 48 Fuß und zweistöckig, mit Tanzsaal; am hinteren Ende der Lotte ist ein zweistöckiges Wohnhaus, 16 bei 22 Fuß, mit angebauter Küche, 12 bei 12 Fuß. Brunnen im Keller, mit Wasser das ganze Jahr, nebst allen anderen Außengebäuden. Der Platz ist ein guter Geschäftsstand und wird unter annehmbaren Bedingungen verkauft von Geo. Eisenbart, Hyde Park. 14mz

Coursen und Compagnie,
(A. Hampton Coursen,)
Ausgewählte
Familien-Groceries,
Provisionen, Früchte
und
Holz- und Korbwaaren,
No. 423 Lackawanna Avenue,
11jr Scranton, Pa. 72ba

Conrad Wenzel,
Petersburg,
Händler in
Blech-, Eisen- und Kupfer-Waaren,
hat alle in sein Fach einschlagenden Artikel in bester Qualität stets vorräthig.
Bauarbeiten, wie z. B. Blechdächer, Legen von Gas- und Wasserröhren und ähnliche Arbeiten werden besonders pünktlich und gut ausgeführt.
Alle meine Arbeit ist nach echt deutscher Art gut und dauerhaft.
Bestellungen nehmen entgegen die Herren Wm. Hensel, Penn Avenue, und Friedr. Weichel, Cedarstraße.
(Geschäftslokal in Peter Schäfers Haus, gegenüber von Friedrich Faber.) 20ap71

Philip Robinson,
Bierbrauer,
Cedar Street, Scranton, Pa.
Empfiehlt sein ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens. 10jr6

Versicherung,
Spedition—und—Wechsel.
A. Stewart Potter (Nachfolger von G. H. Walter) ist Agent für die „Home Versicherungs Co. in New-York" und „Lycoming County Mutual." Ferner Agent für alle europäischen Dampfer-Linien. Passagescheine auf Dampf- und Segelschiffen nach und von Hamburg, Bremen und alle anderen Häfen werden verkauft. Wechsel werden nach allen Theilen des alten Vaterlandes zu den niedrigsten Raten ausgestellt.
Office, 205 Lackawanna Avenue (Zeidlers wwer No. 1, obenauf. 16b9